

Merkblatt zur Herstellung optimaler Schriftproben

Die Zuverlässigkeit der graphologischen Aussagen wird erhöht, wenn Sie die folgenden Punkte beachten:

- Keine Filzschreiber oder Kugelroller verwenden; geeignet sind gewöhnliche Kugelschreiber, ev. Füllfederhalter. Falls der Filzschreiber das gewohnte Schreibinstrument ist, bitte einige Zeilen mit Kugelschreiber anfügen.
- Keine Abschrift, sondern etwas Spontanes verfassen. Umfang mindestens eine A4-Seite auf unliniertem Papier. Zusätzlich sollten wenn möglich bereits verfasste Notizzettel beigelegt werden.
- Wenn der Schreiber, die Schreiberin gewohnt ist, liniertes oder kariertes Papier zu benutzen, dann darf die Schriftprobe auf dem gewohnten Papier verfasst werden. Bitte jedoch eine *zusätzliche* Probe auf unliniertem weissem Papier (ohne unterlegtes Linienblatt) beilegen.
- Unterschrift und Zahlen (Datum) nicht vergessen.
- Fremdsprachige Autorinnen und Autoren legen zusätzlich eine Schriftprobe in ihrer Muttersprache bei.

Angaben zur Person des Schreibers, der Schreiberin:

- Alter, Geschlecht, Nationalität
- Ausbildung und berufliche Situation
- bei speziellen Fragestellungen Umschreibung der allgemeinen und aktuellen Situation
- allfällige Linkshändigkeit
- aktuelle oder durchgemachte schwere Krankheiten oder Unfälle, Einnahme von Medikamenten/Drogen, andere schreibmotorische Behinderungen

Und vor allem: schreiben Sie in Ihrer gewohnten Schrift, auch wenn diese unleserlich ist, keine Schönschrift ist und auch wenn es eine Druckschrift ist!